



Amtsblatt

der Stadt

Steinbach-Hallenberg



22. Jahrgang

Freitag, den 13. September 2024

37. Woche / Nr. 11

nächster Redaktionsschluss: Montag, den 30.09.2024

nächster Erscheinungstermin: 11.10.2024

MuT-Preis 2024

Rennsteig Werkzeuge sind Südthüringer „Unternehmen des Jahres“

Beim Jahresempfang der IHK Südthüringen gewann die Rennsteig-Werkzeuge GmbH aus Viernau den MuT-Preis für das „Unternehmen des Jahres 2024“. Zu den zehn Finalisten der besten Südthüringer Unternehmen zählen mit der Dachdeckerfirma Frank Tautenhain GmbH und Claudia MODE & WOHNEN noch zwei weitere Firmen aus Steinbach-Hallenberg. Eine tolle Auszeichnung für die lokale Wirtschaft und das gesamte Haselstal.

Herzlichen Glückwunsch an unsere ausgezeichneten Firmen!



Foto: privat

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



nach vierjähriger Pause wurde kürzlich im Rahmen des diesjährigen Jahresempfangs der Industrie- und Handelskammer Südthüringen in Suhl wieder der MuT-Preis verliehen. MuT steht für Mittelstand und Thüringen und mit dem gläsernen MuT-Pokal wurden in drei Kategorien Menschen und Firmen, die Südthüringens wirtschaftliche Zukunft mit unternehmerischem Engagement, herausragenden Leistungen und oft hohen persönlichen und wirtschaftlichen Risiken sichern - eben mit Mut - ausgezeichnet.

Zehn Unternehmen kamen in die engere Auswahl und wurden mit einer besonderen Urkunde gewürdigt. Stolz war ich, sehr stolz, als ich im Festsaal live miterleben durfte, dass drei der für 2024 Nominierten Steinbach-Hallenger Unternehmen sind:

So standen im Finale die Dachdeckerfirma Frank Tautenhain GmbH, Claudia - WOHNEN & MODE und die Rennsteig Werkzeuge GmbH auf der Bühne. Vertreter aus Handwerk, Handel und Industrie, die somit nicht nur die besondere Qualität, sondern auch die Vielfalt unserer Wirtschaft präsentieren. Und als dann die Preisträger aufgerufen wurden und es zum Schluss um die Ehrung des besten Unternehmens ging, jubelte und applaudierte nicht nur ich lautstark vor Begeisterung: Unsere Rennsteig-Werkzeuge GmbH aus Viernau wurde „Unternehmen des Jahres“.

Steinbach-Hallenberg ist nach wie vor einer der besten Industrie- und Gewerbestandorte in Südthüringen und zweifelsohne auch darüber hinaus als attraktiver Standort bekannt. Darauf können und sollten wir nicht nur stolz sein, sondern es gibt uns auch eine gewisse Sicherheit für zukünftige Aufgaben.

Mit einer wunderschönen sommerlichen ersten Septemberwoche endete die Badesaison 2024. Unsere drei Schwimmbäder waren als idealer Ort für Abkühlung und Erholung auch in diesem Jahr wieder bei Jung und Alt sehr beliebt. Danke an alle fleißigen Helfer und Mitstreiter sowie die Schwimmmeister und Rettungsschwimmer, die dies für uns alle wieder ermöglichten.

Auch in den nächsten Wochen haben wir dank unserer Vereine und engagierter Bürgerinnen und Bürger wieder einen bunten Veranstaltungskalender, in dem für jeden etwas dabei ist. Ins „Steinbacher Wirtshaus“ ist wieder neues Leben eingekehrt. Neben Speisen und Getränken von Donnerstag bis Sonntag soll zukünftig für Einheimische und Gäste auch wieder die beliebte Hausmusik erklingen.

Rotterode und Viernau feiern dieses bzw. nächstes Wochenende noch ihre Kirmes und der evangelische Posaunenchor Steinbach-Hallenberg begeht sein 125-jähriges Jubiläum mit einer Serenade auf dem Kirchplatz sowie einem Festgottesdienst. In den Herbstferien wird es für unsere Kinder auch dieses Jahr wieder ein buntes Angebot im Metallhandwerksmuseum geben. Und auch unsere schöne Natur lädt immer wieder zu Wanderungen, Radtouren oder einfach einem kleinen Picknick im Grünen ein.

Auf einen schönen Sommerausklang freut sich

**Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher**

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg
Rathausplatz 2
98587 Steinbach-Hallenberg

Ankündigung der Termine für die Bürgerversammlungen

anlässlich der Wahlen der Ortsteilratsmitglieder in den Ortsteilen der Stadt Steinbach-Hallenberg

Folgende Termine sind für die Wahlen der Ortsteilratsmitglieder in den Ortsteilen der Stadt Steinbach-Hallenberg vorgesehen:

Montag	04.11.2024	Ortsteil Viernau	8 Ortsteilratsmitglieder
Dienstag	05.11.2024	Ortsteil Bermbach	4 Ortsteilratsmitglieder
Mittwoch	06.11.2024	Ortsteil Rotterode	6 Ortsteilratsmitglieder
Montag	11.11.2024	Ortsteil Oberschönau	6 Ortsteilratsmitglieder
Dienstag	12.11.2024	Ortsteil Unterschönau	4 Ortsteilratsmitglieder
Mittwoch	13.11.2024	Ortsteil Altersbach	4 Ortsteilratsmitglieder

Die Wahl der Ortsteilratsmitglieder erfolgt jeweils durch eine Bürgerversammlung im Ortsteil. Die Bürgerversammlung wird durch den Bürgermeister spätestens zwei Wochen vor der Bürgerversammlung einberufen, indem Ort, Zeit und Tagesordnung (Wahl der Ortsteilratsmitglieder) der Bürgerversammlung sowie die Notwendigkeit zur Einreichung schriftlicher Wahlvorschläge durch ortsübliche Bekanntmachung mitgeteilt werden.

Jeder Wahlberechtigte wird darüber hinaus durch die Stadt Steinbach-Hallenberg von der Wahl, dem Wahlort und dem Wahlzeitpunkt schriftlich benachrichtigt.

Der Bürgermeister leitet die Vorbereitung und Durchführung der Ortsteilratswahl (Wahlleiter). Er kann mit der Führung der laufenden Wahlgeschäfte einen geeigneten Bediensteten der Stadt beauftragen. Der Wahlleiter wird von den Stadtbediensteten unterstützt.

**Markus Böttcher
Bürgermeister**

Allgemeinverfügung der Stadt Steinbach-Hallenberg

zur Bekämpfung von holz- und rindenbrütenden Schaderregern auf Privatflächen nach dem Ordnungsbehördengesetz (OBG)

In o.g. Angelegenheit erlässt die Stadt Steinbach-Hallenberg folgende

Allgemeinverfügung

- Diese Allgemeinverfügung ist an alle Grundstückseigentümer der in der Anlage 1 aufgelisteten Grundstücksflächen gerichtet.
- Der auf dem in Nr. 1 genannten Gebiet befindliche Befalls-herd des Ips typographus (Buchdrucker oder auch Großer achtzähliger Fichtenborgenkäfer) ist zu beseitigen. Gleiches gilt für sonstiges bruttaugliches Material z.B. Kronenreste. Insbesondere durch:
 - Aufarbeitung der befallenen Bäume und Abtransport aus dem Wald vor dem Ausflug der Käfer.
 - Entrindung und Entseuchung der Rinde abhängig vom Entwicklungsstand der Käferbrut, bevorzugt durch Abtransport, Häckseln, Verbrennen, Verbringen in Plastensäcke oder Kompostieren

- Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Steinbach-Hallenberg als bekanntgegeben und gilt bis einschließlich 31.12.2024. Die Bekanntgabe erfolgt außerdem auf der Webseite der Stadt Steinbach-Hallenberg unter www.steinbach-hallenberg.de.
- Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Hinweise

- Gemäß S 41 Abs. 4 S. 1 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) ist nur der verfügende Teil dieser Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen. Die Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung im Rathaus der Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg aus. Sie kann während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden.
- Wird die angeordnete Bekämpfung des Käferbefalls nicht oder nicht ordnungsgemäß durchgeführt, kann die zuständige Behörde nach pflichtgemäßem Ermessen die erforderliche Maßnahme zwangsweise durchsetzen. Sie kann die notwendigen Bekämpfungsmaßnahmen dann auf Kosten des Grundstückseigentümers durchführen lassen. Zudem ist die zuständige Behörde gemäß § 54 Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVG) berechtigt, Ersatzvornahmen ohne gesonderte vorherige Androhung vorzunehmen, wenn Gefahr im Verzug gegeben ist.
- Gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) entfällt die aufschiebende Wirkung von Rechtsbehelfen.
- Für Fragen stehen als Ansprechpartner die Mitarbeiter des städtischen Ordnungsamtes zur Verfügung.

Anlage 1

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche in m ²	Befallsmenge in fm (ca)
Steinbach-Hallenberg	Steinbach-Hallenberg	10	24	5.520,00	50
Steinbach-Hallenberg	Steinbach-Hallenberg	10	49/2	1.598,00	10
Steinbach-Hallenberg	Steinbach-Hallenberg	10	47	1.854,00	10

Böttcher Bürgermeister

Liegenschaftsvermessung

nach dem Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetz vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574)
in der jeweils geltenden Fassung

Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
Hoffnung 30, 98574 Schmalkalden

Az: 57090023

Ankündigung des Anhörungstermins über die Ergebnisse der örtlichen Vermessungsarbeiten

Gemeinde: Steinbach-Hallenberg
Gemarkung: Viernau
Flur: 8
Flurstück(e): 449/1, 449/2, 450, 456/1, 456/2, 456/3, 457
Lagebezeichnung: Untere Hesel
Antragsteller: Landesamt für Bau und Verkehr,
Region Südwest

Sehr geehrte Damen und Herren,
seit dem 18.03.2024 erfolgte an den oben genannten Flurstücken eine Liegenschaftsvermessung (Straßenschlussvermessung). Für die Wiederherstellung und Zerlegung von Flurstücksgrenzen wurden Grenzpunkte untersucht und ggf. abgemerkt. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wird in einer Grenzniederschrift beurkundet. Zuvor haben Sie die Möglichkeit, sich zum Ergebnis der Liegenschaftsvermessung zu äußern.

Der dazu vorgesehene Anhörungstermin findet am **24.09.2024** ab **10:00 Uhr** an der **Meininger Straße (Höhe Hausnummer 33)** statt.

Es ist Ihnen freigestellt, den Termin zur Anhörung wahrzunehmen. Sie können sich auch durch eine bevollmächtigte Person vertreten lassen. Eine Anwesenheitspflicht besteht nicht. Kosten, die Ihnen durch die Wahrnehmung eines Termins entstehen, können leider nicht erstattet werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. **Henry Waurick**
stellv. Referatsleiter

Nichtamtlicher Teil

Stadtmitteilungen

Öffentliche Stellenausschreibungen

Aktuelle Stellenausschreibungen
der Stadt Steinbach-Hallenberg
finden Sie auf der Internetseite unter
<https://www.steinbach-hallenberg.de/index.php?id=839>

MuT-Preis-2024

Rennsteig-Werkzeuge sind „Unternehmen des Jahres“

MuT - drei Buchstaben, die für Mittelstand und Thüringen stehen. Und für unternehmerischen Mut. Der Jahresempfang der Industrie- und Handelskammer Südthüringen in Suhl rückte wieder zahlreiche regionale Mutmacher-Firmen ins Rampenlicht.

Von den 33 Bewerbungen und schriftlich eingereichten Empfehlungen schafften es zum Gala-Abend letztlich zehn Unternehmen in die entscheidende Finalrunde. Überaus erfreulich ist aus Steinbach-Hallenberger Sicht ist, dass es mit der Rennsteig-Werkzeuge GmbH, der Dachdeckerfirma Frank Tautenhain GmbH und Claudia - WOHNEN & MODE gleich drei Firmen aus dem Haseltal bis auf die große Siegerbühne schafften. Vor 500 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft wurden vorher die Finalisten mit Kurzvideos vorgestellt. Im Anschluss daran fand in den drei ausgelobten Kategorien „Aufstieg durch Innovation“, „Mitarbeiter sind Zukunft“ und „Unternehmen des Jahres“ die Preisverleihung der jeweiligen Gewinnerfirmen statt.

Den renommierten MuT-Preis 2024 für das „Unternehmen des Jahres“ gewann schließlich die Rennsteig-Werkzeuge GmbH. Das Unternehmen aus Viernau kann aktuell auf über 400 Mitarbeiter verweisen, investiert zielstrebig und fleißig weiter in die Zukunft, ist stets innovativ, lebt einen eigenen Familien-Spirit und liefert ein großes Portfolio an Werkzeugen in alle Welt. Die Firma gewann nach 2015 bereits zum zweiten Mal die begehrte Auszeichnung, was die Stabilität, Durchhaltefähigkeit und Weiterentwicklung des Unternehmens besonders hervorhebt. Geschäftsführer Sascha Zmiskol freute sich riesig über die Auszeichnung und gestand noch auf der Bühne: „Ich bin platt“. Weiterhin ergänzte er: „Dieser Wettbewerb zeigt die Stärke der Wirtschaft in der Region, die für den Wohlstand sorgt.“



Freuen sich gemeinsam über die MuT-Preis-Auszeichnung als „Unternehmen des Jahres 2024“: Geschäftsführer Sascha Zmiskol mit den beiden Mitarbeiterinnen Tina Schulz und Janine Kraube. (Foto: Michael Reichel / arifoto.de)

Vor allem der Unternehmergeist der ausgezeichneten Firmen stand im Mittelpunkt des Abends. Und natürlich auch der Mut, mit dem die Unternehmerinnen und Unternehmer tagtäglich ihre Firmen führen. Geschichten von erfolgreichen Firmen, die den vielen Gästen erzählt werden müssen. Weil sie Mut machen, gerade in diesen Zeiten, die für alle derart schwierige Rahmenbedingungen parat haben, die auch mutlos machen können. Und weil sie zeigen, wie sich die Unternehmen in der Region und vor Ort ins Zeug legen und die Wirtschaft am Laufen halten. Für die Region. Für das Land.



Starke Wirtschaft im Haseltal: Unter den zehn besten Finalisten waren mit der Dachdeckerfirma von Frank und Thomas Tautenhain sowie Claudia Birkners Claudia MODE & WOHNEN zwei weitere ausgezeichnete Unternehmen aus dem Haseltal.

(Fotos: Stadtverwaltung)

Pressestelle

Fäkalienabfuhr 2024

Durch die Firma SWH Saugwagen Haselgrund werden im September die Klärgruben in Steinbach-Hallenberg und im Oktober in Viernau und Herges-Hallenberg abgefahren.

Die Leerungen der Klärgruben erfolgen i.d.R. ausschließlich freitags. Es wird darum gebeten, den Zugang zu den Grundstückskläranlagen zu gewährleisten.

A. Buda

Betriebsleiter Abwasserbeseitigung



Familienaktivnachmittag in der Kindertagesstätte Viernau

Unter dem Motto „Die Gagen sind fit und alle machen mit“ fand ein Familienaktivnachmittag in der Kindertagesstätte Viernau statt. Bewegungscoach und ehemalige Weltklasse-Biathletin Kati Wilhelm startete mit einer Erwärmungsrunde für Groß und Klein. In Kooperation mit dem Kreissportbund durften im Anschluss die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern die verschiedenen Aktivstationen testen.

Ein besonderes Highlight war die Kinder-Yoga-Station.

Fußballtrainer Daniel Dittmar veranstaltete ein Fußballspiel mit den Kita-Kindern.

Trotz der Hitze war das Fest gut besucht. Leckeres Eis von der Steinbacher Eis Hütte verschaffte die notwendige Abkühlung. Für Essen und Getränke sorgte die Küche der Kita.

Der Abend wurde bei gemütlichem Zusammensein beendet. Die Familienaktivnachmittage stärken den Zusammenhalt.



Spaß für Groß und Klein, Jung und Alt auf der Hüpfburg



Station Kinderyoga

Fotos: privat

Schindler Leitung

In der Kita „Haseltal“ ist was los!

Strahlende Kinderaugen - herrlicher Sonnenschein und viele Gäste

Ein gelungener Auftakt für das neue Kitajahr 2024/25 feierte die Kita „Haseltal“ im August mit ihrem traditionellen Sommerfest. Schon beim Betreten des Geländes der Kita wurde deutliche, dass dieses Fest etwas besonderes ist. Ein großer Bogen mit vielen bunten Ballons, Wimpelketten, Hüpfburg und eine Seifenblasenmaschine schmückten das Kitagelände.

Der Nachmittag startet mit einem Willkommensgruß an alle Gäste. Mit bunten Ballons und selbstgestalteten Löwenmasken eröffneten die Kinder und das Team der Kita das Fest. „Willkommen zum Sommerfest“ und „Wir sind löwenstark“ schallte es durch die Straße und alle stimmten mit ein.



Gut gelaunt startete der Nachmittag und es gab viele Angebote die zum Ausprobieren einluden. Das Geschick der Kinder konnte beim Torwandschießen, Skifahren und beim Bobbycarrrennen ausgetestet werden. Die Feuerwehr rückte mit ihrer Kübelspritze an und mit Zielgenauigkeit konnten die Kinder Büchsen abspritzen. Nicht nur sportliche Fähigkeiten konnten getestet werden, auch ein buntes kreatives Angebot wurde präsentiert. So konnten sich die Kinder mit einem selbstgebastelten Sonnenhut, Glitzertattoos und Kinderschminken verschönern lassen. Wer Lust hatte, hielt das Styling mit einem Schnapsschuss im Fotarahmen fest.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Mit Wienern, Getränken, Eis und einem reichhaltigen Küchenbuffet war für alle Geschmäcker etwas dabei.



Fotos: privat

Dieses sehr gelungene Fest war nur mit vielen Helfern und Unterstützern möglich.

Wir sagen

Herzlichen Dank

- den vielen fleißigen Kuchenbäckern
- allen Helfern beim Auf- und Abbau
- allen Eltern, welche uns bei der Vor- und Nachbereitung unterstützt haben
- den Elternbeirat
- FC Steinbach-Hallenberg
- Skiclub Steinbach-Hallenberg
- FFW Steinbach-Hallenberg
- Mirko Hölzer
- Edeka Werner
- Heimathof
- VR Bank
- SWH „Haselgrund“
- Kathleen Straßenmeyer
- Bauhof
- den Zwergen der Tanzsportgarde Viernau

Das Team der Kita „Haselta!“ freut sich auf ein neues aufregendes Kindergartenjahr mit sicherlich vielen interessanten Projekten, wo wir viel entdecken und lernen können.

Möller
Leitung

Evangelische Kita zum Musikkindergarten zertifiziert

Der Kindergarten der evangelischen Kirche erhielt am 16. August die Zertifizierung als Musikkindergarten und darf sich damit ab sofort „Caruso-Kindergarten“ nennen. Anja Schmidt vom Deutschen Chorverband hatte die Zertifizierung vorgenommen und übergab das entsprechende Schild mit der Urkunde an Leiterin Kerstin Holland-Nell. Wie ihre Kolleginnen, Gäste und vor allem die Kinder freute sie sich sehr über die Anerkennung.



Anja Schmidt vom Deutschen Chorverband überreichte das Zertifikat als „Caruso-Kindergarten“ mit der dazugehörigen Plakette an Leiterin Kerstin Holland-Nell.

Insgesamt ein Jahr lang hatte man gemeinsam auf diesen Titel hingearbeitet. Und gesungen wird im evangelischen Kindergarten schon immer viel und gerne. „Bei jeder noch so kleinen Gelegenheit“, sagte Anja Schmidt. Sie konnte das während ihrer Zertifizierung gleich live erleben.

Während Kantorin Dorothea Krüger auf dem kindergarteneigenen Klavier spielte, sangen die Kinder begeistert ihr Lied „Die Carusokinder - das sind wir“. Auch die Gitarren, die in jedem Raum an der Wand hängen, fallen Besuchern sofort ins Auge. Und genutzt werden sie täglich.

„Musik wird in den Kindergartenalltag ganz selbstverständlich eingebaut“, berichtete Schmidt.

Der Name Caruso stammt vom berühmten italienischen Tenor. Und um das gleichnamige Caruso-Zertifikat zu bekommen, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Eine davon ist das Singen in kindgerechter Höhe. Im evangelischen Kindergarten geht das klar. Es gibt eine Liedermappe mit mehr als 40 verschiedenen Liedern, darunter auch ausländische, und für alle Anlässe. Gesungen wird in Dur und in Moll, in verschiedenen Taktarten und mit Bewegung. „15 Minuten sollten es täglich sein“, so Schmidt. Das bekommen die Mädchen und Jungen der evangelischen Tagesstätte locker hin. Festgeschrieben ist das alles in der Konzeption der Einrichtung.

„Unser Musik-Kindergarten ist ein besonderer Baustein in der Kindergartenlandschaft unserer Stadt“, sagte Bürgermeister Markus Böttcher bei der Verleihung. Er hatte Klangkugeln für die Kinder mitgebracht. Ralf Holland-Nell, der Mann der Chefin, übergab selbstgebaute klingende Stäbe und versprach noch weitere Klanginstrumente zu bauen.

Von der Musikalität des Kindergartens sehr angetan waren auch Dekan Ralf Gebauer und Bärbel Lehmann, die jeweils einen Scheck bzw. eine private Spende für den Kauf weiterer Instrumente überreichten. Tanja König, die Leiterin des Metallhandwerksmuseums im Heimathof, deren beide Kinder die Einrichtung besuchen, übergab einen schweren geschmiedeten Wandschmuck, der einen Notenschlüssel und vier Noten darstellt. Dieses wetterbeständige Geschenk hatten Schmied Jonas Andree und sein Team gefertigt. Es soll gleich neben dem Caruso-Schild hängen, damit schon von weitem zu sehen ist, dass Musik im evangelischen Kindergarten großgeschrieben wird.



Einen von den Museumschmieden hergestellten Wandschmuck, bestehend aus Notenschlüssel und vier Noten, brachte Museumsleiterin Tanja König (re.) mit. Fotos: Annett Recknagel

Pressestelle

Eheschließungen

Im August 2024 haben sich im Standesamt Steinbach-Hallenberg das „Ja-Wort“ gegeben und sind mit der Veröffentlichung einverstanden:



- **Oliver Jäger & Julia Jäger geb. Wilhelm**
09.08.2024
- **Steffen Ußfeller & Lisa Ußfeller geb. Leucht**
17.08.2024
- **André Bahner & Xenia Bahner geb. Höchenberger**
17.08.2024
- **Denny Marr geb. Recknagel & Kathleen Marr**
22.08.2024
- **Christian Rohr & Nicole geb. Holland-Moritz**
24.08.2024
- **Steffen Hanke & Sandra Hanke-Benneckenstein geb. Benneckenstein**
24.08.2024
- **Frank Rinke & Ramona Rinke geb. Strucken**
28.08.2024

Wir wünschen Ihnen viel Glück und Gesundheit für Ihre gemeinsame Zukunft. Mögen Sie immer mit Freude und Liebe gemeinsam durchs Leben gehen.

Ihre Standesbeamtin
Nadine Annemüller

Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher



Zoll-Auktion Versteigerungen

Die Stadt Steinbach-Hallenberg veräußert nach Maßgabe des § 67 Abs. 1 ThürKO und des § 31 Abs. 1 ThürGemHV regelmäßig städtische Vermögensgegenstände, die zum Zwecke der Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden. Die Veräußerung erfolgt dazu im Wege einer Versteigerung auf der Online-Plattform Zoll-Auktion - Auktionshaus von Bund, Ländern und Gemeinden unter www.zoll-auktion.de.

Aktuelle Versteigerungen der Stadt Steinbach-Hallenberg:

- 1 Kässbohrer Pistenbully PB 25 100D - MOTORSCHA-DEN - mit Loipenspurgerät SFL2.2 130
Auktions-ID: 863615
Auktionsende: 28.09.2024, 08:00 Uhr
- 1 Tandemwalze Delmag DX22 mit defektem Vibrator
Auktions-ID: 864483
Auktionsende: 27.09.2024, 08:00 Uhr
- 1 VEB Dickenhobelmaschine GD8
Auktions-ID: 864896
Auktionsende: 24.09.2024, 08:00 Uhr

(Stand: Redaktionsschluss Amtsblatt Nr. 11/2024)

Man wird
ja wohl
noch bäumen
dürfen!

Termin buchen, Baum pflanzen,
Gutes tun. lebe-deinen-baum.de

Baumpflanzprojekt von



Lebe
deinen
Baum

„Lebe deinen Baum“

Socken, Gutscheine, Restaurantbesuche und Geld kommen für dich als Geschenk nicht in Frage? Wir hätten für dich mal einen Geschenk-Vorschlag der etwas anderen Art: Wie wärs denn mal mit einem Baum? Als Patenschaft oder zum selbst pflanzen.

Unser Thüringer Wald hat es wirklich nötig, dass wir ihm helfen. Erfahrene Revierförster zeigen euch alles was man beim Pflanzen beachten muss und ihr erfahrt außerdem eine Menge Neues über den Wald und seine vielfältigen Aufgaben. Ein tolles Erlebnis auch für die ganze Familie an das man sich bestimmt noch lange erinnert!

Verschiedene Baumpflanz-Termine sind ab sofort über www.lebe-deinen-baum.de online oder bei uns in der Touristinfo Steinbach-Hallenberg buchbar. Kommt vorbei, sucht euch einen Baum raus und los geht's!

Universität Jena untersucht Donnershauk

Die seit mehreren Jahren bestehende Zusammenarbeit zwischen dem UNESCO Global Geopark Thüringen Inselsberg - Drei Gleichen und dem Institut für Geowissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena wurde durch ein neues Projekt aufgefrischt. Im Zuge eines Biogeowissenschaftlichen Geländeseminars waren in der letzten Augustwoche etwa 15 Studierende mit 8 Betreuenden im Geopark unterwegs.

Im Bereich des Donnershauk auf der Gemarkung Oberschönau wurde eine praxisnahe Lehrveranstaltung durchgeführt. Das Geländeseminar vermittelte in einem integrativen Ansatz die Anwendung verschiedener geowissenschaftlicher sowie (mikro)biologischer Geländemethoden an einer konkreten wissenschaftlichen Fragestellung. Es wurde untersucht, inwiefern sich ein Gleichgewicht des natürlichen Systems nach einem menschlichen Eingriff wieder einstellt. In den 1970er Jahren wurden die Uranerzvorkommen am Donnershauk durch die WISMUT AG mit Schürftgruben, Bohrungen und einem Stollen untersucht.



In Sichtweite der beiden Möstfelsen (im Hintergrund) untersuchten Studenten der Friedrich-Schiller-Universität aus Jena am Donnershauk die Langzeitfolgen von menschlichen Eingriffen in die Natur.

Die Untersuchungen sollten neue Informationen über den aktuellen Zustand des Gebiets liefern. Die Studierenden führten mittels verschiedener Analysetechniken geologische und geophysikalische Untersuchungen durch und kartierten u.a. auch die natürliche Radioaktivität im Gebiet. Außerdem wurde der Boden, die Vegetation und die Symbiose von Pilzen und Pflanzen (Mykorrhiza-Symbiose) um den Donnershauk sowie dessen natürliche Vererzung untersucht. Ein weiterer Aspekt betrachtete die Gewässerökologie in der näheren und weiteren Umgebung.



Noch heute, fast 60 Jahre nach den geheimen Untersuchungen an den Uranervorkommen, sind die Veränderungen an zahlreichen Stellen im Gelände deutlich sichtbar. Fotos: privat

Die Forschungen der Universität Jena wurden durch die Stadt Steinbach-Hallenberg sowie durch den örtlichen Forstrevierleiter Oberschönau-Bermbach (Fürstlich Castell'scher Forst) unterstützt. Bei einer Geländebegehung vor Ort erläuterte Professor Thorsten Schäfer, verantwortlicher Seminarleiter vom Institut für Geowissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Burgvogt Stephan Herwig und Bürgermeister Markus Böttcher die damaligen Untersuchungen der ehemaligen WISMUT AG und zeigte beiden im unwegsamen Gelände zwischen Donnershauk und Kachelofen teilweise noch deutlich sichtbare Überreste von Abraumhalden und Schürftgruben, aber auch nur für den Fachmann und anhand alter Karten erkennbare Überbleibsel von Bohrungslöchern oder sogar Stolleneingängen.

Die Ergebnisse des Geländeseminars könnten auch in das erste geotouristische Projekt von Steinbach-Hallenberg einbezogen werden. In diesem Jahr beginnt der Ausbau der Oberschönauer Felsenwanderung zu einer GeoRoute des Geoparks. Entsprechende Fördermittel dazu wurden kürzlich bewilligt.

Steinbach-Hallenberg ist das jüngste Mitglied der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) des Geoparks Thüringen Inselsberg - Drei Gleichen. Mit dem Beitritt der Stadt zum Geopark im Jahr 2023 begann die geotouristische Entwicklung. Als erstes Projekt wird nun die Oberschönauer Felsenwanderung mit dem bekannten Hohen Stein und der Hohen Möst als GeoRoute ausgebaut. Der Donnershauk liegt unweit der neuen GeoRoute.

Pressestelle

Neue Lebensräume für Wildkatze und Gartenschläfer im Zukunftswald

Für ein Vorzeigeprojekt zum Schutz von Wildkatze und Gartenschläfer kooperieren Greenpeace e.V., das Bergwaldprojekt e.V. und der BUND Thüringen e.V. Im „Zukunftswald Unterschönau“ werden dazu Lebensräume für die Wildkatze geschaffen und das Vorkommen des Gartenschläfers untersucht.

Im Juli informierte sich der Thüringer Umweltstaatssekretär Dr. Burkhard Vogel über das besondere Beispiel fach- und verbandsübergreifender Zusammenarbeit im 200 Hektar großen Zukunftswald. Dieser soll nach Leitlinien der naturnahen Waldnutzung bewirtschaftet werden und ein Vorbild-Projekt auch für andere Waldbesitzende sein. Die großflächigen Waldverluste in Deutschland zeigen, wie empfindlich vor allem naturnah bewirtschaftete Wälder auf die Klimakrise reagieren. Im „Zukunftswald Unterschönau“ soll gezeigt werden, wie aus einem Fichtenforst ein artenreicher Mischwald entsteht - und wie eine naturnahe zukunftsfähige Nutzung aussehen kann.

Angestrebt wird eine ökologische Gesundung und ökonomische Aufwertung des Waldes. Interessierten Waldbesitzenden, der Fachwelt und einer breiten Öffentlichkeit sollen so die Vorteile dieser nachhaltigen Wirtschaftsweise aufgezeigt und ein gesellschaftlicher Mehrwert durch den Erhalt und Wiederherstellung der Ökosystemleistungen generiert werden. Der Zukunftswald ist Teil einer größeren Initiative, der weitere gleichgesinnte Akteure angehören. Ziel ist, die dringend nötige Waldwende voranzutreiben. In einer Kooperation mit dem BUND Thüringen werden dazu lebensraumverbessernde Maßnahmen für die Wildkatze und ein Fotofallen-Monitoring des Gartenschläfers durchgeführt.

So wurden in Freiwilligen-Wochen des Bergwaldprojekts bereits dreihundert Büsche in verschiedenen Kleingruppen gepflanzt und mit Hordengattern geschützt, um an den Waldinnenrändern mehr Strukturen für Mäuse und somit für die Wildkatze zu schaffen. Aus Stammholz wurden außerdem kleine Höhlen gebaut und mit Reisighaufen bedeckt, um das Angebot an geeigneten Jungtierverstecken für die Wildkatze zu erhöhen.



Thomas Mölich (re.), Leiter des BUND-Wildkatzenbüros, erläutert die Funktion der extra angelegten Höhlen in aufgehäuften Reisighaufen als Unterschlupfangebot für Wildkatzen.

Foto: privat

Projekt „Spurensuche Gartenschläfer“

Der Gartenschläfer ist ein kleiner Verwandter des Siebenschläfers, seine „Zorro-Maske“ macht ihn unverkennbar. Die Schlafmaus ist ausschließlich in Europa zu Hause und kommt auch in weiten Teilen Deutschlands vor. Allerdings gehen die Bestände seit Jahrzehnten dramatisch zurück. In vielen Regionen ist der Gartenschläfer bereits ausgestorben. Das Ziel des Projekts ist, das Überleben des Gartenschläfers in Deutschland zu sichern - damit nicht noch ein Teil der Biodiversität verloren geht.

Auf „Spurensuche Gartenschläfer“ sind Naturschützer und Wissenschaftler vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), von der Justus-Liebig-Universität Gießen und von der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung. Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. In Thüringen wird das Projekt außerdem durch die Stiftung Naturschutz Thüringen kofinanziert.

Rund um die Moosburg im Zukunftswald Unterschönau finden sich bereits optimale Strukturen für den Gartenschläfer. Zunächst wurde bis Juni 2024 versucht, ihn mit Wildkameras nachzuweisen, was leider noch nicht gelang. Derzeit lässt der BUND Thüringen im Rahmen einer Machbarkeitsstudie prüfen, ob der in Thüringen vom Aussterben bedrohte Gartenschläfer im Thüringer Wald grundsätzlich wieder angesiedelt werden sollte. Das Gutachten wird vom Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz maßgeblich gefördert.



Wer hat ihn gesehen? Mit der „Zorro-Maske“ ist der Gartenschläfer unverkennbar. Gesichtet wurde er in der Region schon. Mit Hochdruck wird nun versucht, das Tier des Jahres 2023 auch per Foto nachzuweisen. Ein Wiederansiedlungsprojekt wird derzeit geprüft.
Foto: Kerstin Hinze



Die Projektbeteiligten freuen sich über die Kooperation und zwei neue Tierschutzprojekte im Zukunftswald Unterschönau. v.l.n.r.: Maria Winkler (BUND Thüringen), Staatssekretär Dr. Burkhard Vogel (TMUEN), Peter Naumann (Bergwaldprojekt e.V.), Sebastian Lönig (BUND Thüringen), Christoph Wehner (Bergwaldprojekt e.V.), Thomas Mölich (BUND Thüringen), Markus Böttcher (Bürgermeister Steinbach-Hallenberg). Foto: Franziska Bandorf

Pressestelle

Verabschiedung in den Ruhestand

Am Donnerstag, den 26.08.2024, wurde Herr Jan Halfar durch Bürgermeister Markus Böttcher, Herrn Drexler vom Personalrat sowie Herrn Buda, Betriebsleiter des Fachbereichs Abwasserbeseitigung der Stadt Steinbach-Hallenberg, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Herr Halfar war vom 01.09.1997 bis zum 31.12.2021 Mitarbeiter des Abwasserzweckverbandes Hasel-Schönau. Zunächst betreute er noch die Kläranlage „Am Zainhammer“ sowie die Containerkläranlagen im Wohngebiet „Zum Kiefberg“ in Viernau und im Gewerbegebiet „Am Schertzer“. Mit dem Neubau der zentralen Kläranlage Viernau im Jahr 2002 wurden die kleineren Kläranlagen außer Betrieb genommen und der Tätigkeitsbereich verlagerte sich auf die zentrale Kläranlage und deren Außenbauwerke. Mit der Auflösung des Abwasserzweckverbandes zum 31.12.2021 wurde Herr Halfar Mitarbeiter der Stadtverwaltung im Fachbereich Abwasserbeseitigung. In den letzten Jahren war Herr Halfar hauptsächlich für die Reinigung der Straßeneinläufe in allen Ortsteilen der Stadt Steinbach-Hallenberg zuständig. Zum Abschied bedankten sich die Verantwortlichen bei Herrn Halfar für seinen Einsatz und die geleistete Arbeit und überreichten ihm einen Präsentkorb und einem Gutschein. Für den Ruhestand wünschen wir alles Gute und viel Gesundheit.



Mit einem Abschiedsgeschenk bedankten sich Bürgermeister Markus Böttcher und Personalratsmitglied Torsten Drexler bei Jan Halfar (Mitte) für seine geleistete Arbeit und verabschiedeten ihn gleichzeitig in den wohlverdienten Ruhestand.

Foto: Stadtverwaltung

Böttcher
Bürgermeister

Buda
Betriebsleiter Abwasserbeseitigung

Übergabe der „Meilerstätte“ an Altersbacher Feuerwehrverein

Im Rahmen des Bürgerfestes in Altersbach überreichten Bürgermeister Markus Böttcher und Ortsteilbürgermeister Falk Nattermann offiziell den Schlüssel für die „Meilerstätte“ an den Vorsitzenden des Feuerwehrvereins Altersbach, Sebastian Hanke, übergeben.

Der Verein hatte sich, nachdem die jahrelangen Bemühungen um einen externen Betreiber erfolglos geblieben sind, sehr um das Objekt bemüht und beim Ortseilrat und bei der Stadtverwaltung sein Interesse als Vereinsheim bekundet.

Nach den notwendigen Beratungen und Abstimmungen zwischen Verwaltung, Ortsteilrat und Vereinsvorstand wurde das Gebäude bereits seit einigen Monaten vom Verein genutzt. Zur Freude aller Beteiligten konnte nun auch offiziell im Rahmen des Bürgerfestes Vollzug der Übergabe gemeldet werden. Neben den Mitgliedern des Feuerwehrvereins Altersbach werden auch die Modelleisenbahner weiterhin das Obergeschoss der Meilerstätte als ihr Domizil nutzen. Ziel des Vereins ist neben der vereinsinternen Nutzung die Vermietung der Räumlichkeiten des ehemals beliebten Ausflugsziel für private Versammlungen und Festivitäten sowie auch ein Angebot an Speisen und Getränken an den Feiertagen und ausgewählten Wochenenden.



Im Beisein von Ortsteilbürgermeisters Falk Nattermann (li.) und Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Altersbach überreichte Bürgermeister Markus Böttcher den Schlüssel der „Meilerstätte“ an den Feuerwehrvereinsvorsitzenden Sebastian Hanke. Foto: privat

Pressestelle

Das Ordnungsamt informiert

Da die Hitze und Trockenheit auch in diesem Jahr den Stadtbäumen zu schaffen gemacht hat, wird in den kommenden Wochen an ausgewählten Bäumen im Stadtgebiet ein Bewässerungssystem getestet.

Es soll geprüft werden, welche Bewässerungssysteme im Stadtgebiet möglich sind, um für die kommenden Jahre etabliert zu werden.

Ihr Ordnungsamt

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

-Versorgungsbereich Steinbach-Hallenberg-

September und Oktober 2024

14.09. - 15.09.2024

Elisabeth-Apotheke,

Eichelbach 2a, 98574 Schmalkalden Tel. 03683/4676660

20.09.2024

Elisabeth-Apotheke,

Eichelbach 2a, 98574 Schmalkalden Tel. 03683/4676660

Raben-Apotheke,

Talstr. 1,

98587 Steinbach-Hallenberg/ OT Viernau.... Tel. 036847/159710

21.09. - 22.09.2024

Schloss-Apotheke,

Renthofstr. 29, 98574 Schmalkalden..... Tel. 03683/62950

28.09. - 29.09.2024

Rosen-Apotheke,

Steingasse 11, 98574 Schmalkalden Tel. 03683/62233

03.10.2024

Arnika-Apotheke,

Tambacher Str. 44, 98593 Floh-Seligenthal.... Tel. 03683/604506

Neue Apotheke,

Ernst-Haekkel-Str. 1a, 98544 Zella-Mehlis Tel. 03682/40174

05.10. - 06.10.2024

Hirsch-Apotheke,

Neumarkt 9, 98574 Schmalkalden Tel. 03683/69410

Markt-Apotheke,

Zellaer Markt 1, 98544 Zella-Mehlis Tel. 03682/40156

12.10. - 13.10.2024

Arnika-Apotheke,

Tambacher Str. 44, 98593 Floh-Seligenthal.... Tel. 03683/604506

Spangenberg-Apotheke im A71-Center,

Industriestr. 4, 98544 Zella-Mehlis..... Tel. 03682/460915

19.10. - 20.10.2024

Henneberg-Apotheke,

Renthofstr. 7, 98574 Schmalkalden..... Tel. 03683/604506

Adler-Apotheke,

Marktplatz 4, 98517 Suhl..... Tel. 03681/707704

26.10. - 27.10.2024

Raben-Apotheke,

Talstraße 1,

98587 Steinbach-Hallenberg/ OT Viernau.... Tel. 036847/159710

Apotheke Sternplatz,

Rudolf-Breitscheid-Str. 11,

98574 Schmalkalden/ OT Wernshausen Tel. 036848/2930

31.10.2024

Sertürner-Apotheke,

Irma-Stern-Str. 9, 98547 Schwarza Tel. 036843/71383

Schloss-Apotheke,

Renthofstr. 29, 98574 Schmalkalden..... Tel. 03683/62950

Die Apothekenbereitschaft beginnt um 8 Uhr und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst kann unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 / 5908077 erfragt werden.



Impressum

Amtsblatt der Stadt Steinbach-Hallenberg

Herausgeber: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg Verlag

lag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-

langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 Verantwortlich

für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2,

98587 Steinbach-Hallenberg, Tel. Nr. 03 68 47 / 38 00, E-Mail: stadt@steinbach-hallenberg.de

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.:

0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de Verantwortlich für den

Anzeigenteil: LINUS WITTICH Medien KG, Frau Yasmin Hohmann – Für die Richtigkeit der

Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen

nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen

gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige

Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von

uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei

unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe

keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner

Ersatzleistung. Verlagsleiter: Mirko Reise Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kosten-

los an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum

Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag abonnieren. Hinweis: Für

den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit

politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Senioren

Ehejubiläen

Die Stadt Steinbach-Hallenberg gratuliert den Eheleuten

Luise und Werner Röhl

Steinbach-Hallenberg, Hauptstr. 9
zum Fest der **Eisernen Hochzeit**
im Monat September recht herzlich.

Renate und Kurt Marr

OT Oberschönau, Hermannsberg 22
zum Fest der **Eisernen Hochzeit**
im Monat September recht herzlich.

Roswitha und Peter Kästner

OT Oberschönau, Oberschönauer Hauptstr. 41
zum Fest der **Eisernen Hochzeit**
im Monat September recht herzlich.

Irene und Gerold König

Steinbach-Hallenberg, Hammerweg 11
zum Fest der **Diamantenen Hochzeit**
im Monat September recht herzlich.

Monika und Gerhard Schwientek

Steinbach-Hallenberg, Obereller 13
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat September recht herzlich.

Margit und Bernd Kühhirt

OT Viernau, Ernst-Thälmann-Str. 17
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat September recht herzlich.

Markus Böttcher
Bürgermeister

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, und viele der Anwesenden meldeten sich bereits direkt vor Ort für das Programm an. Wer noch Interesse an der Studie hat, kann sich gerne bei Frau Mangold 036847/380-16 oder Frau Andrée 036847/380-21 informieren.

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Start und darauf, gemeinsam sicher in die Zukunft zu gehen!



Pressestelle

Gelungener Auftakt: Erfolgreiche Informationsveranstaltung „Trittsicher in die Zukunft“

Am 07.08.2024 fand in Steinbach-Hallenberg die Informationsveranstaltung „Trittsicher in die Zukunft“ statt. Etwa 45 interessierte Senioren kamen zusammen, um sich bei Kaffee und Kuchen über das Programm und die zugrundeliegende Studie zu informieren.



Frau Altmann von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SvLg) und Frau Göbel, die zukünftige Kursleiterin gaben Einblicke in die Ziele und den Ablauf der Studie. Sie betonten die Bedeutung des Programmes, das darauf abzielt, die Mobilität und Sicherheit im Alltag der Senioren zu fördern. Besonderes Augenmerk wurde auf das Thema Sturzprävention gelegt, welches ein zentrales Anliegen des Kurses ist.

„Trittsicher in Steinbach-Hallenberg“ startet am 18. September 2024 und findet wöchentlich mittwochs von 16:00 bis 17:00 Uhr im Vereinsheim Steinbach - Hallenberg in der Wolfstraße statt. Unter der Leitung von Frau Göbel werden die Teilnehmer praxisnahe Übungen erlernen, um ihre Trittsicherheit zu verbessern und damit ein aktives und selbstbestimmtes Leben zu führen.

Wir suchen dich!

Werde ein Teil des **Seniorenbeirats**
der Stadt Steinbach-Hallenberg

Einladung zur
Informationsveranstaltung
„Gründung eines **Seniorenbeirates**“

Interessierte Senioren
gesucht !

Werden Sie ein Teil des **Seniorenbeirates**
der Stadt Steinbach-Hallenberg.

Wir treffen uns zur
Informationsveranstaltung am 24/09/2024
um 15:30 Uhr
im Heimathof in Steinbach-Hallenberg

Kultur

Veranstaltungen Oktober 2024

jeden Dienstag

10.30 Uhr **Führung durch das Metallhandwerksmuseum**
Anmeldung erwünscht unter: 036847 / 40540
6,00 € pro Erw., 4,00 € pro Kind 7-14 Jahre
kostenfrei mit Haseltal Card,
Erm. mit Thüringerwald Card

jeden Mittwoch

10-12 Uhr **Schauschmieden von Nägeln und Korkenziehern**
im Metallhandwerksmuseum
6,00 € pro Erw., 4,00 € pro Kind 7-14 Jahre
kostenfrei mit Haseltal Card,
Erm. mit Thüringerwald Card

jeden Mittwoch

16-17.30 Uhr **Historischer Stadtspaziergang für die ganze Familie**
Treffpunkt Tourist-Information,
Anmeldung unter: 036847 / 41065
5,00 € pro Erw., 2,50 € pro Kind 7-15 Jahre
kostenfrei mit Haseltal Card,
Erm. mit Thüringerwald Card

Mittwoch, 02.10.

ab 17 Uhr **Leckerer vom Grill**
auf dem Knüllfeld
Anmeldung erwünscht bei
Annett Wilhelm, Tel. 0174 / 6193881

Donnerstag, 03.10.

9 Uhr **Grenzwanderung am Kreuzberg / Rhön**
ca. 7 km, Abfahrt Rathaus
PKW-Anfahrt ca. 50 km
Wanderleiter: Klaus Kaltoven
org. Thüringerwald-Verein
Steinbach-Hallenberg e.V.

Samstag, 05.10

Oktoberfest
auf der Spielwiese

Sonntag, 06.10.

ab 15 Uhr **Kaffee und Kuchen anschließend Sonntagsgrillen**
auf dem Knüllfeld
gerne mit Anmeldung bei
Annett Wilhelm (Tel. 0174/6193881)

Dienstag, 08.10.

14-18 Uhr **Kreativer Handarbeitsnachmittag**
im Heimathof Steinbach-Hallenberg
gemütliches Beisammensein
und Erfahrungsaustausch
eigene Arbeitsutensilien bitte mitbringen
org. von Heidi Reumschüssel

Mittwoch, 09.10.

ab 17 Uhr **Leckerer vom Grill**
Abgrillen auf dem Knüllfeld
Anmeldung erwünscht bei
Annett Wilhelm, Tel. 0174 / 6193881

Sonntag, 20.10.

8 Uhr **Wandertag Rund um Schwarzburg**
ca. 14 km / ca. 430 m Höhe
Abfahrt mit dem Bus
(Rotterode - Schule, Altersbach - Siedlung -
Kiga - OA, Steinbach-Hallenberg -
Rathaus - Bahnhof)
Ankunft Altersbach: ca. 19.00 Uhr
Unkostenbeitrag (für den Bus)
Vereinsmitglieder frei!
Gäste 15,00 €
Anmeldung und weitere Infos
bis zum 17.10.2024
org. SV „Eintracht“ Altersbach, WSV Rotterode

10 Uhr **Kurztour**
Ruppberg (Parkplatz) - Kanzlersgrund (Einkehr)
Treffpunkt Rathaus
Wanderleiter: Klaus Kaltoven
org. Thüringerwald-Verein
Steinbach-Hallenberg e.V.

17 Uhr **Konzert**
mit dem Duo Kirchhof
für Laute und Viola da Gamba
in der Stadtkirche

Samstag, 26.10.

10 Uhr **8. Hallenburgcup**
Schachturnier für Kinder und Jugendliche
Haseltalhalle Steinbach-Hallenberg,
Hergeser Wiese 1,
für alle Kinder und Jugendlichen,
eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht notwendig
Anmeldung bis 23.10.24 bei Karsten Hoffmann,
Tel. 0172 / 89 54 676,
E-Mail: karsten.hoffmann@web.de
Startgeld: 5 €
org. Schachclub Rochade Steinbach-Hallenberg
www.rochade-steinbach-hallenberg.de

17-22 Uhr **6. Schdaaimicher Einkaufsnacht**
in den Geschäften entlang der Hauptstraße St.-
Hbg.
org. von den Händlern, der Wirtschaftsförderung
und dem Gewerbeverein Steinbach-Hallenberg e.V.

Sonntag, 27.10.

ab 15 Uhr **„Das Geheimnis der Wartburg“**
das Kindermusical rund um die
Geschichte der Wartburg mit dem
Kinderchor Steinbach-Hallenberg und den
Frauensingkreis Rotterode
unter Leitung der Kantorin Dorothea Krüger
org. Evangelische Kirchengemeinde
Steinbach-Hallenberg

Montag, 28.10.

20 Uhr **Montagskino „Das Lehrerzimmer“**
Der deutsche Spielfilm von Ilker Catak der im Jahr
2023 erschien, handelt von einer jungen Lehrerin
die eine neue Schulstelle annimmt.
Nach ihrer Feststellung, dass viel gestohlen wird,
beginnt Sie nachzuforschen aber das spielt ihr ein
paar Probleme ein.
Ein wahrhaftiges Drama können Sie hier im Hei-
mathof Steinbach-Hallenberg sehen.
Eintritt: 3,00 € pro Person,
1,50 € pro Person mit Haseltal Card
org. vom Förderverein
Heimathof Steinbach-Hallenberg e.V.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!



Herbstferienprogramm 30.9. bis 11.10.2024

Montag, 30.09.

10-13 Uhr

Kutschfahrt ins Grüne mit dem Fuhrbetrieb Nattermann

Treff: Parkplatz hinter der Stadtkirche Steinbach-Hallenberg
20€ Erwachsene, 10€ Kinder bis 10 Jahre
 mit Imbiss am Skilift / Knüllfeld (Selbstzahler)



Dienstag, 01.10.

10-12.30 Uhr

Den Sommer einfangen!

Wir gestalten ein Windlicht mit getrockneten Sommerblüten.
 Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
ab 8 Jahren, 4 €



Mittwoch, 02.10.

10-12 Uhr

Schauschmieden von Nägeln & Korkenziehern

inkl. Eintritt Metallhandwerksmuseum, Hauptstr. 45
6 € Erwachsene, 4 € Kinder 7-14 Jahre
ohne Anmeldung
 Ermäßigung mit Thüringerwald Card



Mittwoch 02.10.

16 Uhr

Historischer Stadtspaziergang für die ganze Familie

Treffpunkt Tourist-Information, Hauptstr. 46
5 € Erwachsene, 2,50 € Kinder 7-14 Jahre
 Ermäßigung mit Thüringerwald Card



Dienstag, 08.10.*

10-12.30 Uhr

Würziges aus dem Bauerngarten Teil 1

Wir stellen ein Gemüsebrühe-Pulver selbst her
 Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
ab 7 Jahren, 4 €



Mittwoch, 09.10.*

10-12.30 Uhr

Würziges aus dem Bauerngarten Teil 2

Wir stellen ein Gemüsebrühe-Pulver selbst her
 Kreativprogramm im Heimathof, Hauptstr. 45
ab 7 Jahren, 4 €

* Programm nur in Kombination Teil 1+2 buchbar.

Mittwoch, 09.10.

10-12 Uhr

Schauschmieden von Nägeln & Korkenziehern

inkl. Eintritt Metallhandwerksmuseum, Hauptstr. 45
6 € Erwachsene, 4 € Kinder 7-14 Jahre
ohne Anmeldung Ermäßigung mit Thüringerwald Card



Mittwoch 09.10.

16 Uhr

Historischer Stadtspaziergang für die ganze Familie

Treffpunkt Tourist-Information, Hauptstr. 46

5 € Erwachsene, 2,50 € Kinder 7-14 Jahre

Ermäßigung mit Thüringerwald Card

**Donnerstag, 10.10.**

10-12 Uhr

Schmieden für Kinder

Metallhandwerksmuseum, Hauptstr. 45

Bitte feste Schuhe + lange Hose tragen!

ab 10 Jahren, 4 €**Donnerstag, 10.10.**

10-12.30 Uhr

Ferienabenteuer mit dem Burgvogt:**Wir schnitzen Rüben "bötzte" und erfahren Wissenswertes über die einheimische Tradition.**

Metallhandwerksmuseum, Hauptstr. 45

Bitte feste Schuhe tragen sowie Kleidung, die schmutzig werden kann.

ab 10 Jahren, 4 €

Bildquelle: www.swr.de

Donnerstag, 10.10.

16 Uhr

Ferienkino**"Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen"**

Dauer: 92min, Heimathof, Hauptstr. 45

Ab 6 Jahren

2,00 €, 1,00 € mit Haseltal Card

FV Heimathof e.V. & Kulturverein Villa K. SM



Änderungen & Ergänzungen vorbehalten.

Anmeldung für jeden Teilnehmer erforderlich (außer Schauschmieden).Bitte per E-Mail an: info@metallhandwerksmuseum.de

oder Telefon 036847-40540 oder mobil / Whats App 0172 683 72 77

www.metallhandwerksmuseum.de

1 mal Angebot kostenfrei mit der Haseltal Card (außer Pferdekutschfahrt).

Fotogenehmigung: Die Anmeldung für das Ferienprogramm beinhaltet die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten, dass Fotos von den TeilnehmerInnen entstehen, die veröffentlicht werden. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, bitten wir ausdrücklich um schriftliche Mitteilung an die Mitarbeiter des Museums. Vielen Dank.

Geplante Veranstaltungen 2025

- 09. - 12.01. Biathlon-Glühstation am Rathaus
- 11.01. Gala der Karnevalisten
in der Mehrzweckhalle zu Viernau
- 12.01. Prinzenkaffee
in der Mehrzweckhalle zu Viernau
- 17./24./31.01. Reisevorträge
im Metallhandwerksmuseum
- 27.02. Weiberfastnacht
in der Mehrzweckhalle Viernau
- 28.02. - 03.03. 72. Viernauer Gagen-Karneval
in der Mehrzweckhalle Viernau
- 22.03. Flohmarkt und Pflanzenbörse
im Heimathof
- 04.04. Ausstellungseröffnung
zum 80-jährigen Kriegsende im Haseltal,
Sonderausstellung im
Metallhandwerksmuseum/Heimathof bis 02.05.
- 07. - 18.04. Osterferienprogramm
im Metallhandwerksmuseum/Heimathof
- 30.04. Walpurgisfeuer
auf dem Sportplatz Rotterode
- 01.05. Tag der offenen Tür
in der Feuerwehr Steinbach-Hallenberg
- 14.05. Tag des Wanderns
- 18.05. Internationaler Museumstag
im Metallhandwerksmuseum
- 24.05. Gemeindefest in Unterschönau
- 29.05. Himmelfahrt
an der Meilerstätte Altersbach
- 09.06. Gottesdienst an Pfingstsonntag
auf dem Knüllfeld
- 14.06. Sommerfest des Elferrat Viernau
auf der Wuhlheide
- 21. - 22.06. Bürgerfest Herges-Hallenberg
- 21. - 22.06. 35. Meilerfest
- 28.06. Abschlusskonzert
School of Rock im Heimathof
- 30.06. - 08.08. Sommerferienprogramm
im Heimathof
- 01. - 03.08. Kirmes in Oberschönau
- 02.08. Rock die Burg an der Hallenberg
- 05. - 08.09. Kirmes in Herges-Hallenberg
- 12. - 15.09. Kirmes Steinbach-Hallenberg
- 14.09. Tag des offenen Denkmals
im Metallhandwerksmuseum
- 19. - 21.09. 150 Jahre FFW Viernau
auf dem Gemeindeplatz
- 26. - 28.09. Kirmes Viernau
auf dem Gemeindeplatz
- 06. - 17.10. Herbstferienprogramm
im Heimathof
- 25.10. 8. Schdaaimicher Einkaufsnacht
- 10. - 14.11. Vorlesewoche
im Metallhandwerksmuseum
- 15.11. Museumsnacht
im Metallhandwerksmuseum
- 06.12. Weihnachtsmarkt Viernau
auf dem Gemeindeplatz
- 12. - 13.12. Adventsfest
rund um das Rathaus in Steinbach-Hallenberg
Schäfer-Weihnacht in Altersbach
- 30.12. Schauschmieden zwischen den Tagen
im Metallhandwerksmuseum

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten, Stand 30.08.2024

Damit es nicht wieder zu Überschneidungen gibt, veröffentlichen wir hier schon einmal vorab die uns bereits gemeldeten Veranstaltungstermine für 2025.

Ihr Termin fehlt noch?

Dann schreiben Sie uns eine Mail an:
gastinfo@steinbach-hallenberg.de

Radweg „Burgentour“

Warum nicht mal mit dem Rad nach Schmalkalden fahren? Im Rahmen der Richtlinie zur Förderung touristischer Infrastruktur im Landkreis Schmalkalden-Meiningen wurde nun die Verbindung über Altersbach nach Springstille ausgeschildert und ein neuer Rastplatz auf der Anhöhe nach dem Bahnhof Altersbach mit Übersichtstafel lädt zum Verweilen ein. Vorbei an der Hasenhöhle kommt man nach Springstille und trifft dort auf den Stille Grund Radweg nach Schmalkalden. Die Rückfahrt empfehlen wir über Viernau, Springstiller Straße. Auch dort gibt es einen neuen schönen Rastplatz. Als „Burgentour“, die unser Wahrzeichen mit dem Schloss Wilhelmsburg verbindet, ist die Radrunde mit 28,5 km komplett.



Weitere Informationen zu dieser Radtour findest du im Tourenportal Thüringer Wald oder direkt über den QR Code:



Da die Nachfrage nach Radtouren auch bei den Urlaubern stetig wächst, wird es demnächst auch eine neue Auflage der Karte „Radtouren zwischen Rennsteig, Werratal und Rhön“ geben, wo neben unserer „Burgentour“ auch Radrunden bis nach Merkers, Bad Liebenstein und Brotterode-Trusetal vorgestellt werden.

Kräuter und Beeren



Wanderung mit der Kräuterfrau Gudrun Patzelt.

Der Herbst steht vor der Tür. Lassen Sie sich von der vielfältigen Heilkraft der Natur in dieser Jahreszeit überraschen. Lernen Sie Beeren und Kräuter kennen, die Ihre Speisekarte abwechslungsreich gestalten und auch einer drohenden Erkältung die Stirn bieten können.

Termin: Samstag den 21. September um 10 Uhr
Treffpunkt: am Schwimmbad, Steinbach-Hallenberg
 Rückfragen bitte unter 036847/32049

Preis: 4 € für Erwachsene, 1,50 € für Kinder

Lust auf eine Kutschfahrt durch das Haseltal ?

Montag, 30. September 2024 um 10 Uhr

Treffpunkt **Parkplatz** hinter der Stadtkirche Steinbach-Hallenberg
 Dauer ca. 2,5 bis 3 Stunden, 20 € / Person, 10 € / Kind unter 10 Jahre



Kommen Sie mit auf eine 2 PS starke Ausflugsfahrt im Herzen des schönen Haseltals und genießen Sie die Fahrt durch die herrliche Landschaft.

Imbiss am Skilift auf Knüllfeld (nicht im Preis enthalten).

Änderungen vorbehalten

Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl:
 Tourist-Information
 Hauptstr. 46, 98587 Steinbach-Hallenberg
 Tel. 036847/41065, gastinfo@steinbach-hallenberg.de



Handarbeit ganz leicht gemacht

Nach den Herbstferien Mitte Oktober können Kinder im Alter **von 8-10 Jahren** ihr Interesse am Nähen, Häkeln, Stricken, Sticken und Weben testen oder ihre Fähigkeiten weiter ausbauen.

Der Handarbeitskurs soll jeden zweiten Donnerstag in der Zeit von 16:30 - 18:30 Uhr im Heimathof stattfinden.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bis zum **30.09.2024** in der Touristinfo Steinbach-Hallenberg (Tel.: 036847/41065 - E-Mail: gastinfo@steinbach-hallenberg.de). Die Teilnehmergebühr beträgt **5,00 € pro Nachmittag**.

Die Organisation dieses Projektes erfolgt durch den Förderverein Heimathof e.V..

Garantiert sind nicht nur schöne Ergebnisse, sondern auch Spaß, Freude und eine schöne Zeit.

Wir würden uns freuen, wenn auch du dabei bist und mit uns zusammen dieses tolle Handwerk lernen möchtest.



Vereine und Verbände

Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem geschätzten langjährigen Vereinsmitglied, Kampfrichter und Wertungsrichter

Roland Reumschüssel,

der im Juli verstorben ist. Roland war ein unverzichtbarer Teil unseres Vereins und hat mit seinem Engagement und seiner Leidenschaft für den Skisport viele von uns inspiriert. Sein fairer Umgang mit Vereinskollegen und Sportlern haben dazu beigetragen, dass unsere Wettkämpfe stets in einem positiven und respektvollen Rahmen stattfanden. Wir werden Roland als einen Sportfreund in Erinnerung behalten, dessen Beitrag zu unserem Vereinsleben und zur Gemeinschaft unvergessen bleibt. Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen in dieser schweren Zeit.

Im Namen des Ski-Clubs Steinbach-Hallenberg
 André Höpflner - Vereinsvorsitzender

Juli 2024



AUGUST 2024



AUFTAKT
FESTGOTTESDIENST



UMZUG
DER VEREINE



SCHAUSTELLER
GÄRTNER



NACHWUCHS IN
HISTORISCHER TRACHT

NÜ...SASS...DREI...



UNSERE KERMES IST VORBEI!



Ein Rückblick aus Oberschönau

Vom **09.08.-11.08.2024** haben der Trachten- und Traditionsverein sowie Schausteller Gärtner zum Kermeswochenende nach Oberschönau eingeladen.

Schon am Samstag zuvor wurde das Kermeszelt mit Hilfe von vielen fleißigen Händen aus den verschiedenen Vereinen des Ortes aufgebaut.

Am **Freitag**, dem 09.08. wurde dann unsere Kermes pünktlich um 17.00 Uhr mit dem Festgottesdienst eröffnet. Viele Einwohner und Gäste pilgerten in die Kirche, gespannt welche Überraschung wohl in diesem Jahr die Pfarrerin bereithält. Es ist nunmehr schon zur Tradition geworden, dass Frau Pfarrerin Borchert eine ganz besondere Andacht zur Kirchweihe in Oberschönau abhält. Da gibt es tatsächlich von der Kanzel auch mal ein Bierchen. Auch in diesem Jahr überraschte sie uns nicht nur mit einem humorvollen Gottesdienst, es wurde uns auch vermittelt, dass schon vor vielen, vielen Jahren der Wein zu einem guten Fest dazu gehörte - in Maßen versteht sich. So war es dann nicht verwunderlich, dass so mancher Glückspilz mit einem kleinen Fläschchen Wein die Kirche verließ - vielen lieben Dank für ihre tollen Ideen Fr. Pfarrerin Borchert!

Vor der Kirche erwartete uns dann die „Stilletaler“ Kapelle mit dem Koral zur Kirchweihe. Anschließend begleiteten die Musikanten den Kermesumzug durch den Ort. Umzug der Vereine - so muss es eigentlich heißen, denn kein Verein aus unserem Dorf hat dabei gefehlt.

AUGUST 2024

Wir bedanken uns also ganz herzlich beim Schwimmbadverein, Fußballverein, WSC Ober-Unterschönau, Geflügelzüchter und vor allem auch bei den Kindern und Erzieherinnen vom Kindergarten. Ohne euch allen wäre der Umzug nur halb so schön gewesen. Auch freuen wir uns immer ganz besonders, dass die Freunde des Heimatvereins Steinbach-Halleberg unseren Umzug bereichern. Für die Sicherung der Veranstaltung sorgte die Feuerwehr Unterschönau.

Mit unserem Schlachtruf „Drei, Sass, Nü, Tö, Kermes“ zogen schließlich alle ins Festzelt ein. Die „Stilletaler Musikanten“ sorgten dann mit Blasmusik für zünftige Festzeltstimmung bis weit in die Abendstunden hinein. Doch viele Besucher waren auch dann noch nicht feiermüde und so sorgte DJ Andy dafür, dass ein Jeder auf seine Kosten kam. In den frühen Morgenstunden endete unser 1. Kermestag.

Pünktlich um 09.00 Uhr am **Samstag** trafen sich die Kermesburschen mit den 2 Kapellen, um jedem Haus im Ort ein Ständchen zu bringen. Wie auch schon am Freitag, versammelten sich dann am Samstagnachmittag so mancher Gast, vor allem die Kinder, auf dem Rummelplatz gleich neben dem Festzelt. Schon seit einigen Jahren gehört der Schaustellerbetrieb Gärtner zur Oberschönauer Kermes als Highlight dazu. Dafür sind wir sehr dankbar.

Am Abend spielte dann die Party-Band „Die Oxen“ aus der Rhön zum Kermestanz auf. Schon wie im letzten Jahr haben sie auch diesmal wieder für beste Partystimmung im gut besuchten Kermeszelt gesorgt.

Der **Sonntag** sollte dann bei schönstem Wetter, welches alle 3 Tage anhielt, ein weiterer Höhepunkt der Kermes werden. Los ging es ab 10.30 Uhr mit dem musikalischen Frühschoppen. Ab 12.30 Uhr konnten sich unsere Gäste mit einem tollen Mittagessen, vom Heimateck Seligenthal (ehemals Simon), erst einmal stärken. Bei einem bunten Nachmittag mit Spiel und Spaß für Groß und Klein sorgten die Viernauer Musikanten, unter der Leitung von Thomas Henkel, für die musikalische Unterhaltung. Der Höhepunkt des Sonntages war dann das Programm der Kermesgesellschaft. Wie in jedem Jahr warteten die vielen Gäste schon mit Spannung darauf. Mit einer außergewöhnlichen Vorführung haben die jungen Leute mit ihren Kindern für wahre Beifallsstürme gesorgt. Wir sind stolz darauf, dass wir mit allen Generationen so toll zusammenarbeiten, jeder ist bereit mitzumachen, ob Groß oder Klein, Jung oder Alt. Deshalb auch an dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön für das Engagement. Schließlich wurde dann mit der traditionellen Kermespredigt unsere diesjährige Kermes 2024, begraben. Auch diese wird seit 2 Jahren nun schon von den jüngeren Mitgliedern sehr schön zelebriert. Die Traditionen werden also, wie es sich gehört, von Generation zu Generation weitergegeben und gepflegt. Darauf sind wir sehr stolz!!!

So ging unser Kermeswochenende langsam dem Ende entgegen und alle waren sich einig - es war wieder eine wunderschöne Kermes! In diesem Sinne auch für 2025: „Drei, Sass, Nü, Tö, Kermes“



Der Vorstand des TV Oberschönau

Kirchliche Nachrichten

Friedhofsgebührensatzung

für den Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde Viernau

Der Gemeindegemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Viernau hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (ABl. EKM 2020 S. 228), in seiner Sitzung am 02. Mai 2024 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Ruhefristen^[1]

Für den Friedhof in Viernau gelten folgende Ruhefristen:

1. für Erdbestattungen 20 Jahre,
2. für Urnenbestattungen 15 Jahre.
3. für Urnengemeinschaftsgrabanlagen 15 Jahre

§ 2 Gebühren

- (1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.
- (2) Tarife:

1.		Grabberechtigungsgebühren	Euro
		Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan für die gesamte Ruhezeit nach § 1	
1.1		Erdgrabstätten	
	1.1.1	Erdwahlgrabstätte, je Grabstelle (1 Sarg und bis zu 2 Urnen) ^[2]	680,00
	1.1.2.	Erdwahlgrabstätte friedhofsgepflegt auf die Dauer der Ruhezeit einschließlich Friedhofsunterhaltungsgebühr (25,00 € pro Jahr), Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger sowie Namensnennung. (Die Namensnennung wird durch den Friedhofsträger in Auftrag gegeben. Die Kosten für die Namensnennung werden nach Ausführung ohne Aufschlag an den Nutzungsberechtigten weiter berechnet.)	2120,00
	1.1.3	Kindererdgrab	600,00
1.2		Urnengrabstätten	
	1.2.1	Urnwahlgrabstätten, je Grabstelle (1 Urne)	510,00
	1.2.2.	Urnereihengrabstätten, friedhofsgepflegt auf die Dauer der Ruhezeit einschließlich Friedhofsunterhaltungsgebühr (25,00 € pro Jahr), Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger sowie Namensnennung. (Die Namensnennung wird durch den Friedhofsträger in Auftrag gegeben. Die Kosten für die Namensnennung werden nach Ausführung ohne Aufschlag an den Nutzungsberechtigten weiter berechnet.)	975,00

	1.2.3	Grabstelle in Urnengemeinschaftsgrabstätten in der Parkanlage auf die Dauer der Ruhezeit einschließlich Friedhofsunterhaltungsgebühr (25,00 € pro Jahr), Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger sowie Namensnennung. (Die Namensnennung wird durch den Friedhofsträger in Auftrag gegeben. Die Kosten für die Namensnennung werden nach Ausführung ohne Aufschlag an den Nutzungsberechtigten weiter berechnet.)	1.305,00
1.3.		Reservierungen / Verlängerungen	
	1.3.1	Reservierung Wird ein Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte ohne zeitgleiche Anmeldung einer Bestattung vergeben (§ 22 Absatz 5 FriedhG), wird ab dem Zeitpunkt der Nutzungsrechtsvergabe die jährliche Grabberechtigungsgeld nach den Tarifstellen 1.1.1, 1.2.1 und 1.2.2 erhoben.	
	1.3.2	Verlängerung Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, ebenso wie bei sonstigen Verlängerungen eines Rechtes an einer Grabstätte werden pro Grabstätte und Jahr folgende Gebühren erhoben. ^[3]	
	gemäß 1.1.1	Erdwahlgrabstätte je Grabstätte und Jahr	34,00
	gemäß 1.1.2	Kindererdgrabstelle je Grabstätte und Jahr	30,00
	gemäß 1.2.1.	Urnwahlgrabstätten	34,00
1.4		Friedhofsunterhaltungsgebühr (je Jahr und je Grabstelle, für die ein Nutzungsrecht besteht)	25,00
2.		Verwaltungsgebühren	
	2.1.	Zulassung Gewerbetreibende (einmalig/ 1 Jahr)	20,00
	2.2.	Zulassung Gewerbetreibende (für 3 Jahre)	50,00
	2.3.	Ablehnung/ Rücknahme/ Widerruf einer Zulassung (pro Vorgang)	30,00
		Bearbeitung Antrag auf Ausgrabung / Umbettung; (pro Vorgang)	65,00

(3) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen. Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, sind entsprechend gekennzeichnet (*zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Fassung, 19% Stand 2021).

§ 3 Gewerbliche Leistungen

Für nicht in dieser Gebührenordnung aufgeführte Leistungen gewerblicher Art (z.B. Gießen, Sauberhalten, Bepflanzung, gärtnerische Arbeit) richtet sich das Entgelt nach einer besonderen Entgeltordnung bzw. dem Angebot der Friedhofsverwaltung.

§ 4 Inkrafttreten

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung, jedoch nicht vor dem 01.07.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 18.04.2013 außer Kraft. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

Friedhofsträger:

Viernau, den 02.05.2024

**gez. M. Tugend,
Vorsitzender des GKR**

Siegel

**gez. A. Gröschel-Ortlieb,
Stellv. Vorsitzende des GKR**

Genehmigungsvermerke:

1. Kreiskirchenamt

Erfurt, 23.05.2024

Siegel

**gez. C. Kreiner
Amtsleiterin/Amtsleiter**

2. Landratsamt/Landesverwaltungsamt ...

Die genehmigte Friedhofsgebührensatzung der Evangelischen Kirchengemeinde Viernau vom 02.05.2024 wird hiermit genehmigt

Meiningen, 01.07.2024

Siegel

Ausfertigung:

Die vom Gemeindegemeinderat der Kirchengemeinde Viernau am 02.05.2024 beschlossene Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof in Steinbach-Hallenberg OT Viernau wurde dem Kreiskirchenamt Erfurt als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am 23.05.2024 unter dem Aktenzeichen - vorstehend genannter Ordnung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt.

[Nur für Thüringen: Die Rechtsaufsichtsbehörde, die für die Kommunalgemeinde zuständig ist, auf deren Gebiet sich der Friedhof befindet, hat am 01.07.2024 die erforderliche Genehmigung erteilt.]

Die vorstehend benannte Friedhofsgebührensatzung der Kirchengemeinde Viernau wird hiermit ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Erfurt, 16.07.2024

Siegel

**gez. C. Kreiner
Amtsleiterin/Amtsleiter**

^[1] Der Friedhofsträger kann, muss aber nicht vom Gesetz abweichende Ruhefristen festlegen, § 21 Absatz 3 FriedhG. Werden abweichende Ruhefristen beschlossen, bitte entsprechend anpassen.

^[2] Gemäß § 29 Abs. 1 Satz 4 FriedhG dürfen je Erdwahlgrabstelle bis zu 2 Urnen bestattet werden, soweit eine Störung der Totenruhe bereits Bestatteter ausgeschlossen ist. Der Friedhofsträger kann die Anzahl der Urnen auf eine Urne beschränken.

^[3] Die Regelung kann teilweise entfallen, wenn für Verlängerungszeiträume, die weniger als ein ganzes abgeschlossenes Jahr umfassen, Gebühren nicht erhoben werden sollen.